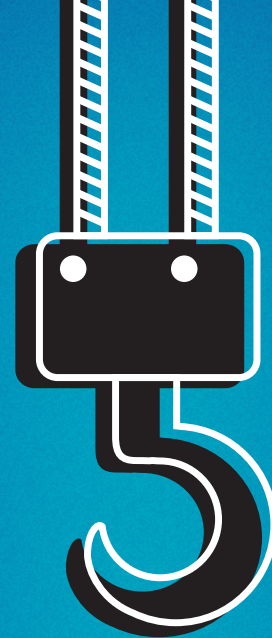
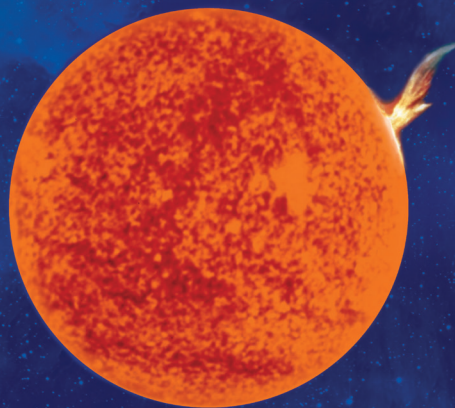




AC<sup>2</sup>  
GRÜNDUNG  
WACHSTUM  
INNOVATION



AC<sup>2</sup>-Innovationspreis Region Aachen,  
AC<sup>2</sup> – der Gründungswettbewerb und AC<sup>2</sup> – die Wachstumsinitiative

PREISTRÄGER, KANDIDATEN UND NOMINIERT 2021





© Bundesregierung/Steffen Kugler

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Preisträgerinnen und Preisträger,**

das vergangene Jahr hat uns einiges abverlangt. Wir alle wurden vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Mit Ihren innovativen Unternehmen und

Gründungskonzepten haben Sie in der Region Aachen für eine positive Innovationsdynamik gesorgt. Dies zeigt, dass Gründergeist und Unternehmertum auch unter schwierigen Umständen in der Lage sind, Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu finden. Ich freue mich, dass mit der Auslobung der AC<sup>2</sup>-Preise auch in diesem Jahr wieder herausragende Ideen gewürdigt werden.

Die Preisverleihung lenkt den Blick auf aussichtsreiche Gründungen und wachstumsorientierte, innovative Unternehmen der Region Aachen. Solche Erfolgsgeschichten inspirieren und machen auch anderen Lust darauf, Neues zu wagen. Die Bundesregierung will diese Dynamik fördern. Mit ihrer Forschungs- und Innovations-

politik trägt die Bundesregierung dazu bei, in Deutschland eine Innovationskultur zu etablieren, die durch Offenheit, Agilität und Weitsicht geprägt ist.

In den zurückliegenden Jahren haben wir neue Finanzierungsinstrumente für Gründerinnen und Gründer und junge Unternehmen geschaffen und regionale Innovationsnetzwerke aufgebaut, in denen exzellente Ergebnisse aus grundlegender Forschung in zentralen Technologie- und Anwendungsfeldern zusammengeführt werden. Auch die Förderung sozialer Innovationen nehmen wir noch gezielter in den Blick.

Das große Potenzial, das durch die AC<sup>2</sup>-Initiative in der Region Aachen aufgezeigt wird, kann für uns alle ein Ansporn sein: Um vielversprechende Ideen in die Praxis zu bringen, brauchen wir noch mehr innovative Gründungen und Unternehmen im ganzen Land.



**Thomas Rachel**

Mitglied des Bundestages  
Parlamentarischer Staatssekretär Bundesministerium  
für Bildung und Forschung (BMBF)





© Jo. Mager

SEHR GEEHRTE  
DAMEN UND HERREN,

wir sehen uns als Gesellschaft aktuell drei großen Herausforderungen gegenüber: den Folgen der Corona-Pandemie, dem Klimawandel und der Digitalisierung. Diese sind jedoch nicht als isolierte Phänomene zu betrachten. Vielmehr greifen sie regelrecht ineinander und bergen eine starke soziale Komponente. Gleichzeitig ergeben sich für die Zukunft jedoch auch Chancen, die wir mit Ihrer Kompetenz und Ihren Ideen in den Bereichen der Medizintechnik, der Industrie und Nachhaltigkeit, aber auch im digitalen Raum jetzt am Schopf packen müssen, um unsere Wirtschaft und Gesellschaft mit breiter Brust für die Zukunft aufzustellen.

Wenn wir auf die deutsche Wirtschaft schauen, sind es gerade die mittelständischen Unternehmen und kleine Teams aus Gründer\*innen, die das Herzstück der hiesigen Innovationskultur bilden und mit ihren Ideen Maßstäbe auf der ganzen Welt setzen.

## AC<sup>2</sup>-INNOVATIONSPREIS REGION AACHEN 2021

Davon brauchen wir mehr. Mehr Ideen. Mehr junge Gründer\*innen. Und mehr mutige Unternehmer\*innen. Ich freue mich ganz besonders, dass wir mit Hilfe der AGIT und dem AC<sup>2</sup>-Innovationspreis dieses Potenzial bei uns vor Ort erfolgreich kanalisieren und damit einer zukunftsfesten Region Aachen auch dieses Jahr wieder einen großen Schritt nähergekommen sind.

Ich möchte mich herzlich bei Ihnen für Ihre Teilnahme am AC<sup>2</sup>-Wettbewerb bedanken und gratuliere Ihnen allen zu Ihrem Erfindungsreichtum, Ihrer Fantasie und Ihrer Kreativität bei der Suche nach schlaun und nachhaltigen Lösungen.

Bleiben Sie dran und begeistern Sie uns auch nächstes Jahr wieder mit Ihrem „mehr“!

**Sibylle Keupen**

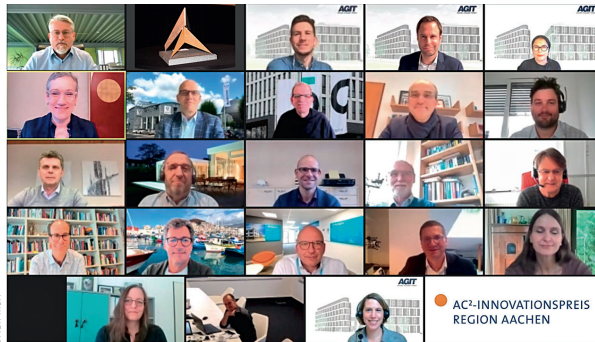
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen  
Vorsitzende der Jury 2021

## DER AC<sup>2</sup>-INNOVATIONSPREIS REGION AACHEN

Der Innovationspreis wird in der Region Aachen bereits seit über 25 Jahren an besonders innovative regionale Unternehmen verliehen. Für den Preis werden Produktinnovationen, innovative Dienstleistungen, Prozesse und Organisationsstrukturen ausgewählt. Eine preiswürdige Innovation trägt idealerweise zum Wachstum des Unternehmens bei, z. B. in Form von Schaffung neuer oder Erhaltung gefährdeter Arbeitsplätze, zur Erschließung neuer Märkte oder zur Steigerung des Investitionsvolumens.

Aus einer Fülle an Unternehmen mit hoch innovativen Lösungen haben Vertreter:innen aus Wirtschaftsförderung, den Wirtschaftskammern, den Aachener Hochschulen, dem Forschungszentrum Jülich, dem VUV – Vereinigte Unternehmerverbände Aachen e.V. und der Politik zunächst eine Auswahl getroffen und für den AC<sup>2</sup>-Innovationspreis Region Aachen 2021 vorgeschlagen.

Eine hochkarätige Jury, der renommierte Expert:innen zum Thema Innovation bzw. Vertreter:innen von erfolgreichen Unternehmen sowie ein Vertreter/eine Vertreterin der Verwaltungsspitzen der Region als Juryvorsitzende/r angehören, hat aus fünf Kandidaten den diesjährigen Preisträger ausgewählt.



© AGIT mbH

*Die Teilnehmenden der Jurysitzung  
des „AC<sup>2</sup>-Innovationspreis Region Aachen 2021“*

## DIE JURY

### VORSITZ 2021

**Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen**  
Stadt Aachen

### WISSENSCHAFT & FORSCHUNG

**Prof. Dr. rer. pol.  
Constanze Chwallek**  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, FH Aachen

**Dr. Frank Hees**  
2. stellvertretender Direktor  
Cybernetics Lab IMA & IfU,  
RWTH Aachen University

**Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Marquardt**  
Vorstandsvorsitzender,  
Forschungszentrum Jülich FZJ

**Prof. Dr. Stefanie Paluch**  
Lehrstuhlinhaberin Dienstleistungs- und Technologiemarketing (STM), RWTH Aachen

**Prof. Dr. Bernd P. Pietschmann**  
Rektor, FH Aachen

**Prof. Dr. Frank T. Piller**  
Lehrstuhlinhaber für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Technologie- und Innovationsmanagement, RWTH Aachen

**Prof. Dr.-Ing. Thomas Ritz**  
Prorektorat für Forschung, Innovation und Transfer, FH Aachen

**Prof. Dr. Ulrich Rüdiger**  
Rektor, RWTH Aachen

### WIRTSCHAFT

**Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.Ing.  
Johannes Aretz**  
Geschäftsführer, Metallbau Aretz GmbH

**Karl-Heinz Backes**  
Geschäftsführer, Myrenne GmbH

**Dipl.-Ing Markus Karbach**  
Geschäftsführer, Munters Euroform GmbH, Aachen

**Dr. Michael Klöppels**  
Geschäftsführer, Bösl Medizintechnik GmbH

**Dr.-Ing. Alexander Kopp**  
Geschäftsführer, Meotec GmbH

**Dipl. Holzbau-Ing. Olaf Korr**  
Gesellschafter-Geschäftsführer, Korr GmbH

**Sonja Labitzke**  
Geschäftsführerin, Boneguard GmbH

**Dipl.-Ing. Hartwig Marx**  
Geschäftsführer, Marx Automation GmbH

**Horst Wilhelm Mewis**  
ehem. Geschäftsführer, Zuckerfabrik Jülich GmbH

**Dipl.-Ing. Andreas Schneider**  
Geschäftsführer, NetAachen GmbH, Aachen

**Dipl.-Ing. Wilfried Schneider**  
Geschäftsführer, Schneider Metallbau GmbH & Co. KG

# hemovent

at the heart of what matters

## PREISTRÄGER

### Hemovent GmbH, Aachen

Christof Lenz, CEO (re.)  
Dr. Oliver Marseille, CTO

Patin: Havva Coskun-Dogan, AGIT mbH

© Hemovent GmbH - Michael Baurne

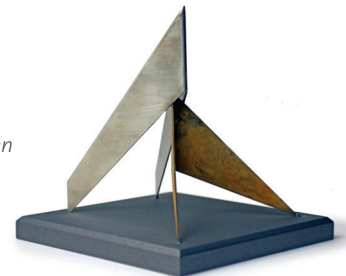


Hemovent ist Entwickler und Hersteller neuartiger Technologien und Produkte für die chronische Herz-Lungen-Unterstützung. Abgewandelt von der klassischen Herz-Lungen-Maschine handelt es sich hierbei um sogenannte ECMO (Extracorporeal Membrane Oxygenation) Systeme, die das Herz und/oder die Lunge über einen Zeitraum von bis zu 30 Tagen unterstützen können.

Mit der MOBYBOX hat das Unternehmen eine extrem verkleinerte Herz-Lungen-Maschine entwickelt, die Patient:innen mit akutem Herz- und/oder Lungenversagen rettet, indem sie die Funktionen dieser Organe übernimmt.

Es ist das erste in sich geschlossene ECLS (Extracorporeal Life Support) System und verbessert wesentlich die Sicherheit und Einfachheit in der Handhabung gegenüber konventionellen Systemen. Die MOBYBOX ist effizienter, kleiner und risikoärmer. Das Blut wird außerhalb des Körpers auf sehr schonende Weise mit Sauerstoff angereichert, wobei der Kontakt des Blutes mit Fremdoberflächen immens reduziert wird.

*Der AC<sup>2</sup>-Innovationspreis Region Aachen  
(Künstler: Dr. Rolf Jägersberg)*



## KANDIDATEN



**LaVa-X**  
Laserstrahlschweißen im Vakuum

### LaVa-X GmbH, Herzogenrath

Dr. Christian Otten, Geschäftsführer & Vertrieb (re.)  
Dr. Benjamin Gerhards, Forschung & Entwicklung

Patin: Gerti Steffens, StädteRegion Aachen

Laserstrahlschweißen findet gewöhnlich bei Atmosphärendruck unter einer Schutzgasabdeckung statt. Dies kann verschiedene Probleme wie die nicht optimale Qualität, der Stabilität der Nähte oder eine Porenbildung mit sich bringen.

LaVa-X ist das erste Unternehmen, welches Laserstrahlschweißen im Vakuum (kurz LaVa) möglich macht und damit bestehende Probleme in der Schweißtechnik löst: Verbesserung der Schweißnahtqualität und Schweißbarkeit von Nichteisenmetallen.

Die von LaVa-X konzipierten und gefertigten Anlagen sind einzigartig im Bereich des Laserschweißens. Durch die schonendere Laserstrahlung trägt die Innovation zur Einsparung von CO<sub>2</sub> bei, wodurch ein wichtiger Beitrag zur Energiewende geleistet wird. Für den Kunden ergeben sich deutliche Kosteneinsparungen sowohl bei den Investitionskosten als auch bei den Betriebskosten, da im Vergleich zum Schweißprozess in Atmosphäre Laserstrahlquellen erheblich kleinerer Leistung verwendet werden können.



  
**Pfeifer & Langen**

### Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG, Jülich

Dr. Timo Koch, Leiter Innovation Center  
Julia Seemann, Gruppenleiterin Wissensmanagement,  
Patente & Fördermittel

Patin: Silke Marczincik, FH Aachen

Pfeifer & Langen ist einer der führenden Zuckerhersteller in Europa mit sechs Standorten in Deutschland (davon der größte in Jülich) und weiteren zehn Werken in Europa. Das Familienunternehmen verarbeitet Zuckerrüben und erzeugt vielfältige Zuckerspezialitäten.

Mit der neu entwickelten Allulose – einem echten Zucker ohne Kalorien mit natürlichem Geschmack – leistet das Unternehmen einen einzigartigen Beitrag zur Kaloriensenkung in Lebensmitteln.

Im Gegensatz zu bisher verfügbaren Saccharose-Alternativen in Form von Zuckeraustauschstoffen oder Süßstoffen und den damit verbundenen Nachteilen (z.B. Geschmack, technologische Eigenschaften in den Anwendungen) wurde mit Allulose ein neuartiger kalorienfreier Zucker entwickelt, der jedoch gegenüber der Saccharose deutliche Vorteile hinsichtlich Kaloriengehalt, glykämischem Index und weiteren gesundheitsrelevanten Eigenschaften aufweist. Er ist natürlich, aber bislang in unserer Ernährung weitestgehend unbekannt.

Der neuartige Zucker soll einen aktiven Beitrag zu einer ausgewogenen und gesunden Ernährung leisten.



## KANDIDATEN



### PRIOGO AG, Zülpich

David Muggli, Vorstandsvorsitzender (li.)  
Sebastian Pönsgen, Vorstand

Pate: Michael Franssen, Kreis Euskirchen

PRIOGO unterstützt Privathaushalte und Unternehmen umfassend bei ihrer individuellen Energiewende. Der Standort Zülpich wurde zum Kompetenzzentrum für die ganzheitliche Umsetzung der Sektorkopplung weiterentwickelt, um einen Bruch in der Beratung zu vermeiden und durchgängige, kundenorientierte und nachhaltige Dienstleistung und reibungslose Umsetzung zu gewährleisten.

Alle nötigen Bausteine werden nun unter einem Dach angeboten: Von der PV-Anlage, dem Batteriespeicher, der Wärmepumpe über die Ladesäule bis zu verschiedenen E-Autos. Hierbei ist es aber besonders wichtig, optimal aufeinander abgestimmte Produkte einzusetzen, um dem ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeitsgedanken gerecht zu werden.

PRIOGO bietet Erstberatung, Konzepterstellung, Umsetzungsplanung und Durchführung erstmals aus einer Hand an, und dies im Detail abgestimmt und meisterlich umgesetzt. Dieses Konzept wurde in das Geschäftsmodell überführt, das nun auch an anderen Orten realisiert wird.



### Utimaco GmbH, Aachen

Malte Pollmann, CSO

Patin: Nadine Halfmann, Stadt Aachen

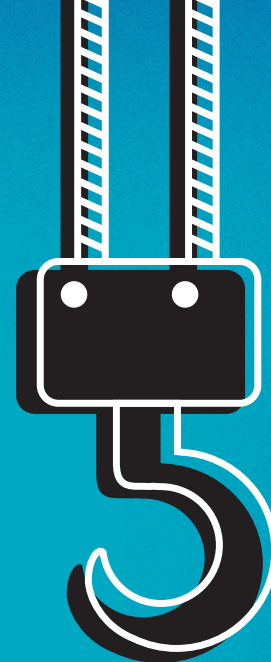
Utimaco ist ein weltweit tätiger Anbieter von professionellen IT-Sicherheitslösungen mit Hauptsitz in Aachen und Campbell (CA), USA. Das Unternehmen ist einer der führenden Hersteller von Hardware-Sicherheitsmodulen und Key Management-Lösungen sowie von Compliance-Lösungen für Telekommunikationsanbieter im Bereich der Regulierung.

Durch die digitale Transformation von Produkten und Dienstleistungen in Unternehmen steigt auch der Bedarf an Verschlüsselung und somit die Sicherung sensibler Unternehmens-IP in der Cloud.

Utimaco hat sein Geschäftsmodell an die neuen Gegebenheiten angepasst und bietet nun seine Hardware Security Modules (HSM) in der Cloud an sowie den dazu passenden HSM-As-a-Service.

Die Lösung bietet eine Multi-Cloud-Anbindung, d.h. unabhängig von der jeweiligen Cloud-Umgebung des Kunden (z.B. Amazon Web Services, Google Cloud oder Microsoft Azure) können Utimacos Hardware Security Module angebunden werden.





## AC<sup>2</sup> – die Wachstumsinitiative

### »Hoch hinaus mit uns«

Die kleinen und mittleren Unternehmen in der Region Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg sind die Basis der Beschäftigung in unserem Wirtschaftsraum.

Diese branchenübergreifend weiter zu stärken und größer zu machen ist Ziel von AC<sup>2</sup> – die Wachstumsinitiative. In diesem Jahr haben 26 wachstumsorientierte Unternehmen teilgenommen, um mit der kostenfreien Unterstützung durch einen professionellen Berater aus dem AC<sup>2</sup>-Beraternetzwerk die strategische Unternehmensplanung zu gestalten und das eigene Wachstum zu forcieren. Die ehrenamtlich tätigen Berater stellten dabei insgesamt drei Tagewerke kostenfrei zur Verfügung. Zusätzlich zu diesem Beratungsprogramm wurden den Unternehmen im Rahmen von Abendveranstaltungen interessante Vorträge zu wachstumsspezifischen Themen wie Marketing, Digitalisierung und Finanzie-

rung angeboten. Diese Abende boten außerdem die Möglichkeit, mit anderen Unternehmern und Beratern ins Gespräch zu kommen und so neue lokale Netzwerkpartner zu finden.

Nach Abschluss der halbjährigen Wettbewerbsphase wurden die ausformulierten Wachstumspläne von jeweils zwei Gutachtern aus dem AC<sup>2</sup>-Beraternetzwerk bewertet. Die neun aussagekräftigsten Wachstumskonzepte haben sich dann nochmals einer hochkarätig besetzten Jury präsentiert, welche die Gewinner der drei Wachstumspreise in Höhe von 1.000, 2.500 und 5.000 Euro ausgewählt hat.

Über den Wettbewerb hinaus stehen die Partner-einrichtungen der GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg den Unternehmen weiterhin begleitend zur Seite.



## PREISTRÄGER

### Bluebird Events GmbH, Aachen

Geschäftsführer: Dr. Alexander Plitsch,  
Jörg Pfeiffer, Florian Wieser

AC<sup>2</sup>-Berater: Bilgehan Karatas, SALEVIUM  
UG (haftungsbeschränkt), Herzogenrath



Die Bluebird Events GmbH wurde 2004 als erlebnisorientierte Event-Agentur mit Fokus auf Personalmarketing und Recruiting in Aachen gegründet. Durch die Corona-Pandemie hat sie sich seit dem Frühjahr 2020 zu einem Anbieter digitaler Produkte und Dienstleistungen entwickelt. Der Grundsatz, besondere Erlebnisse anzubieten, ist dabei gleich geblieben – ansonsten hat sich Vieles geändert: die Produkte, die Kunden und auch die Märkte.

Durch den starken Wandel in der Arbeitswelt, der aktuell durch die Pandemie beschleunigt wird, hat sich für das Unternehmen eine Wachstumschance ergeben. Ein Schwerpunkt wird dabei in der

künftigen Entwicklung auf Online Team Games liegen, die durch digitale Interaktion in Gruppen im Teambuilding und Recruiting eingesetzt werden. Eine weitere Idee ist der Einsatz der Spiele im Bereich der Berufsorientierung sowie zur Vermittlung gesellschaftlicher Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Um die Wachstumschance umzusetzen, muss ein strukturierter Vertrieb etabliert und eine Organisation aufgebaut werden, die der Transformation gewachsen ist. Zu diesem Zweck sollen bis 2023 sieben zusätzliche Mitarbeiter eingestellt werden.



## 2. PREIS

**IBK – Ingenieurbüro  
Dr.-Ing. Ernst Klütsch,  
Kreuzau**

Inhaber: Dr.-Ing. Ernst Klütsch

AC<sup>2</sup>-Berater: Karl H. Jaquemot, ac.consult GbR, Aachen



Das von Dr. Ernst Klütsch 2002 gegründete Ingenieurbüro für Kunststofftechnik (IBK) bietet Herstellern und Anwendern von faserverstärkten Kunststoffteilen weltweit umfangreiche Entwicklungs- und Beratungsdienstleistungen an. Der gewerbliche Bereich von IBK liefert mit seinen patentierten Wickelpins ein Hilfsmittel für die wirtschaftliche und ressourcenschonende Fertigung faserverstärkter Kunststoffrohre.

Ziel des Wachstumsplans ist, den Absatz der Wickelpins durch zielgruppenorientiertes Marketing zu steigern und die Marktführerschaft in Europa zu erreichen.

2022 wird das Unternehmen in eine GmbH umgewandelt, um die für 2023 geplante Unternehmensübergabe an den Sohn Johannes Klütsch vorzubereiten. Dieser wird den neuen Geschäftsbereich der Messtechnik aufbauen und das Produktportfolio erweitern.



## 3. PREIS

**Blend+ GmbH, Düren**

Geschäftsführer: Hans Houben

AC<sup>2</sup>-Berater: Dr. Michael Becker, Alabon Business Development GmbH, Aachen



Für die Produktion von Kunststoffendprodukten werden Kunststoffgranulaten Additive hinzugefügt, um den Kunststoff zu stabilisieren und ihm die gewünschten Eigenschaften zu geben. Im Jahr 2015 wurde die Blend+ GmbH mit der Idee gegründet, die Rüstzeiten für den Produktwechsel durch eine innovative Misch- und Kompaktiertechnologie bei der Herstellung von Additivmischungen zu reduzieren und dabei zusätzlich den Energieverbrauch zu senken. Zusätzlich hat die Blend+ GmbH eine staubarme Additivmischung entwickelt.

Das Unternehmen will der führende Additivblend-Lieferant für spezielle Anwendungen, wie beispielsweise für Kunststoffanwendungen mit hoher Hitze- und UV – Beständigkeit, werden.

Der Wachstumsplan sieht dabei vor, die bestehenden Anlagen zu erweitern, um den steigenden Bedarf der Kunden bedienen zu können. Zudem wird eine neue Technologie eingeführt, die es erlaubt, derzeit nur schwer produzierbare Additivmischungen ebenfalls mit einer energiesparenden Methode herzustellen. Um diesen Wachstumsplan umsetzen zu können, soll die Mitarbeiterzahl von aktuell 18 auf 50 im Jahr 2025 erhöht werden.

## DIE NOMINIERTEN



### Huppertz & Verstraeten GbR, Aachen

Inhaber: Judith Marie Huppertz, Christoph Verstraeten

Als Meisterwerkstatt für Geigenbau verkauft, vermietet, restauriert und repariert die Huppertz & Verstraeten

GbR seit 2015 Streichinstrumente und deren Bögen. Für die Zukunft möchte das Unternehmen eine moderne und innovative Online-präsenz etablieren, um die eigenen Produkte und Dienstleistungen einer internationalen Zielgruppe zugänglich zu machen. Dabei soll es neben Beratungen per Videocall, die es so bislang in dieser Branche nicht gibt, auch Erklärvideos und Klangbeispiele geben. Da statistisch gesehen die meisten Menschen im Kindes- und Jugendalter beginnen, ein Instrument zu erlernen, sollen auch junge Leute gezielt angesprochen werden. Mithilfe eines zeitgemäßen Ansatzes möchte das Unternehmen hier seinen Beitrag leisten, um die Begeisterung für das Lernen eines Instrumentes zu entfachen und zu erhalten. In Verbindung mit den Wachstumsvorhaben sollen auch zwei neue Arbeitsplätze geschaffen werden.



### INperfektion GmbH, Wegberg

Geschäftsführer: Ralf Aldenhoven, Carsten Finke  
AC<sup>2</sup>-Berater: Frank Bärmann, conpublica content & pr agentur, Heinsberg

Die INperfektion GmbH wurde im Jahr 2017 gegründet und ist heute als Full-Service-Provider für Automatisierungslösungen in verschiedenen Leistungsklassen und für unterschiedliche Branchen tätig. Das Unternehmen entwickelt, plant und baut komplette Produktionsanlagen, wobei die Automobilindustrie die wichtigste Branche darstellt. Die Wachstumsidee des Unternehmens ist durch den Hilferuf von Carsten Finke in der ARD-Sendung „Hart aber fair“ entstanden, wo er auf die schwierige Situation von Unternehmen im Kreis Heinsberg während der Corona-Pandemie hingewiesen hat. Klaus Marcu, der gerade mit seinem Unternehmen ein patentiertes Besteck-System für die Großgastronomie entwickelte, nahm daraufhin Kontakt zu Carsten Finke auf und in der Folge entwickelten die beiden Unternehmen die Idee gemeinsam weiter. Ziel war es, große Mengen Besteck in Großgastronomiebetrieben 100 % kontaktlos und 100 % keimfrei von der Besteckspülmaschine mittels Roboter in spezielle Besteck-Kästen sortieren zu können.

Das bestehende Gerät wurde somit um ein intelligentes System mit 3D-Kamera, Steuerung, Roboter und speziellem Greifwerkzeug erweitert und soll als Prototyp ab Herbst 2021 zur Verfügung stehen. Für die Implementierung der Wachstumsidee werden acht zusätzliche Fachkräfte benötigt.



### Kloecker GmbH, Stolberg

Geschäftsführer: Andreas Klöcker  
AC<sup>2</sup>-Berater: Dieter Froning,  
plain Advisor GmbH & Co. KG, Aachen

Die Kloecker GmbH soll vom Marketing Dienstleister zu einem „eService Unternehmen“ ausgebaut werden. Ziel soll dabei sein, mehr als nur Digital & Print Marketing anzubieten. Die Synergien und Kostenvorteile, die der Agenturbetrieb bietet, sollen genutzt werden, um in anderen Marktsegmenten tätig zu werden. Da der Agenturbetrieb insbesondere im Herbst und Winter stattfindet, soll mit den anderen Bereichen eine ganzjährige Nutzung bestehender Ressourcen ermöglicht werden. Zu den neuen Segmenten gehören der Verkauf und Handel mit Wohnwagen und Wohnmobilen, IT Dienstleistungen sowie der regionale Online-Vertrieb von Plug&Play Photovoltaikanlagen. Grundlage dieser Wachstumsbestrebungen ist der Erwerb weiterer Gewerbeflächen sowie der Bau von Serviceflächen.



### MyTOS GmbH, Aachen

Geschäftsführer: Ingo Künzel  
AC<sup>2</sup>-Berater: Dr. Gregor Schlechtriem,  
Bosch Sicherheitssystem GmbH, Aachen

Seit der Gründung der MyTOS GmbH im Jahr 2011 konnte sich das Unternehmen mit seiner Technologie zur Optimierung der Oberflächengeometrie von Präzisionswerkzeugen bei Werkzeugherstellern und Endkunden erfolgreich etablieren. Hauptgrund hierfür ist die Kosteneinsparung, welche in der längeren Standzeit der optimierten Werkzeuge begründet liegt. Mit dem zunehmenden Volumen von Werkzeugen, die am heutigen Standort in Aachen präpariert werden sollen, zeigt sich allerdings auch die Beschränkung des heutigen zentralisierten Logistikkonzepts. Da bereits aus



dem Kundenkreis nach einer lokalen Verfügbarkeit gefragt wurde, wird dieser Bereich als Kernbereich des Wachstumsplans angesehen. Eine Dezentralisierung des Logistikkonzepts soll über die Gründung weiterer Standorte in Kundennähe realisiert werden. Die Zahl der Mitarbeiter wird sich daher bis 2023 verdoppeln.



### **Physio Terstappen, Aachen**

Inhaber: Christian Terstappen  
AC<sup>2</sup>-Berater: Oliver Schürings,  
Ph-MECHANIK GmbH & Co. KG, Aachen

Christian Terstappen hat es getan: 2015 hat er den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und dies als Physiotherapeut ohne Patienten zu behandeln! Aus Überzeugung liegt sein Fokus auf der Betrieblichen Gesundheitsförderung und somit der Prävention von Erkrankungen. Die Corona-Pandemie hat ihn und sein Unternehmen schwer getroffen. Nach dem anfänglichen Schock hat er jedoch neuen Mut gefasst und Lösungen gesucht, mit denen es weitergehen kann. Die Grundlage seiner Idee basiert dabei auf seiner inneren Überzeugung trotz der Pandemie die Menschen zu erreichen und für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren. Aus diesem Grund hat er ein Online-Studio aufgebaut, worüber physiotherapeutische Fachkräfte Übungen anleiten und somit Menschen in Bewegung bringen. Auch Gesundheits-Webinare werden live und interaktiv per Videokonferenz durchgeführt. Dieses Studio soll auch in Zukunft bestehen bleiben und weiter ausgebaut werden. Sobald wieder Termine in Präsenz möglich sind, soll es dann ein Wechselmodell geben. Durch diesen zweiten Geschäftszweig in die Digitalisierung sichert er seinem Unternehmen ein nachhaltiges Wachstum und somit auch die Zukunftsfähigkeit.



### **Physio Vision GbR, Wassenberg**

Inhaber: Wieto Meiborg, Stefan Hilgers  
AC<sup>2</sup>-Berater: Dr. Moritz Gimpel,  
Gimpel Consulting, Heinsberg

Die Physio-Vision GbR erbringt seit 2006 physiotherapeutische Leistungen auf höchstem Niveau. Mit dem neu entwickelten Produkt/Service „ProPhys“ werden bestehende Begrenzungen des Gesundheitssystems gelöst sowie das

breite Spektrum therapeutischer Möglichkeiten genutzt. Das Wachstumsvorhaben soll in drei Phasen realisiert werden. Zunächst sollen zwei weitere Physiotherapeuten angeworben werden, um mehr Patienten behandeln und die Mitarbeiter entwickeln zu können. Zudem wird hierdurch die Liquidität verbessert, die Voraussetzung für die Realisierung einer räumlichen Veränderung ist. Nach einem Umzug in neue Räumlichkeiten soll ein Expertise-Zentrum aufgebaut und weiteres Personal eingestellt werden. Für die Realisierung der Wachstumsvorhaben benötigt das Unternehmen qualifiziertes Personal, neue Räumlichkeiten und die Möglichkeit zur dauerhaften Weiterentwicklung. Dem Fachkräftemangel in der Branche soll mit einer starken Arbeitgebermarke und innovativen Dienstleistungen begegnet werden – da packen wir an und bewegen uns gemeinsam hin zu einem glücklichen, gesunden und zufriedenen Leben.

### **DIE JURY-MITGLIEDER**

- **Andreas Bauer**, Bauer + Kirch GmbH
- **Anne Mandt**, Rouette Eßer GmbH
- **Susanne Meyer**, Rechtsanwälte Sina-Maassen
- **Alexander Kalawrytinis**,  
PALLAS Oberflächentechnik GmbH & Co KG
- **Bernhard Kugel**, S-UBG Aktiengesellschaft Unternehmensbeteiligungsgesellschaft
- **Gabriele Neumann**, Apothekerin
- **Michael Nobis**, Nobis Printen e.K.
- **Erich B. Peterhoff**, gepe Sicherheitsdienste Peterhoff GmbH,  
gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH
- **Thomas Roth**, Gölz GmbH
- **Julia Füßer**, AS Tech Industrie- und Spannhdraulik GmbH
- **Peter Martin Schroer**,  
ehemaliger Geschäftsführer ENE'T GmbH
- **Christoph Werner**, ID Ingenieure und Dienstleistungen GmbH

# AC<sup>2</sup> – DER GRÜNDUNGSWETTBEWERB

## »Gründen mit Köpfchen.«

Eine erfolgreiche Unternehmensgründung startet mit dem ersten Schritt – der Formulierung eines tragfähigen Businessplans.

Mit der Teilnahme am branchenübergreifenden Businessplanwettbewerb AC<sup>2</sup> – der Gründungswettbewerb haben 218 Gründungsinteressierte mit insgesamt 111 Gründungsideen die Chance genutzt, diesen ersten wichtigen Schritt umzusetzen.

Den Teilnehmern stand dabei auf Wunsch ein kostenfreier persönlicher Mentor aus dem ehrenamtlichen AC<sup>2</sup>-Beraternetzwerk zur Seite. Bei speziellen Fragen konnten zusätzlich weitere Experten aus dem AC<sup>2</sup>-Beraternetzwerk mit einbezogen werden. Regelmäßig stattfindende Gründerabende boten darüber hinaus interessante Fachvorträge zu gründungsrelevanten Themen sowie die Möglichkeit zur Vernetzung mit anderen Gründern, Unternehmern und Beratern.

Zu ihren 40 eingereichten Geschäftsplänen erhielten die Teilnehmer bis zu vier unabhängige schriftliche Feedbacks, erstellt durch Mitglieder aus dem AC<sup>2</sup>-Beraternetzwerk. Die zehn Gründerteams mit den aussichtsreichsten Businessplänen haben sich darüber hinaus einer hochkarätig besetzten Jury aus Wirtschaft und Wissenschaft gestellt, welche die Gewinner der Geldpreise in Höhe von 5.000, 7.500 und 10.000 Euro ausgewählt hat. Über den Wettbewerb hinaus werden die Gründer von den Partnerinstitutionen in der GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg weiter betreut.





### PREISTRÄGER

#### InnoSurge AC, Aachen

Gründerteam: Prof. Dr. Dr. Ali Modabber, Dr. Florian Peters, Dr. Stefan Raith, Thomas Roth, Tobias Pankert

AC<sup>2</sup>-Mentorin: Silke Beaucamp, BEAUCAMP Unternehmensberatung, Köln



Das Team von InnoSurge AC entwickelt medizinische Software zur automatisierten virtuellen Planung chirurgischer Eingriffe, wie beispielsweise Gesichtsrekonstruktionen nach Tumorentfernungen. Bei der Planung dieser Operationen werden Methoden der künstlichen Intelligenz verwendet, um den heute zeitaufwändigen und anspruchsvollen Prozess so zu verbessern, dass er in einer klinischen Umgebung gehandhabt werden kann.

Dabei führt die innovative Software die Chirurgen durch den Planungsprozess und entwirft patientenindividuell eine passgenaue Schablone, um die Planung in den Operationssaal zu übertragen. Das Marktpotenzial beträgt etwa 7,5 Mrd. EUR und der digitale Gesundheitsmarkt wächst mit einer jährlichen Wachstumsrate von ca. 29 %. Das Gründerteam – Dr. Stefan Raith, Thomas Roth, Tobias Pankert, Prof. Dr. Dr. Ali Modabber und Dr. Florian Peters – bündelt die Kompetenzfelder Ingenieurswesen, Wirtschaftswissenschaften, Softwareentwicklung und Medizin, und wird durch erfahrene Coaches unterstützt.



## 2. PREIS

### **nitru, Aachen**

Gründerteam:  
Christian Duwe,  
Brikena Shazimani

AC<sup>2</sup>-Mentor:  
Stephan Herwartz,  
SAHhoch3 Unternehmens-  
entwicklung, Bonn



Nitru ist ein community-basiertes, modulares Regalsystem, in dem auf automatisierte und effiziente Weise Kräuter und verschiedene Obst- und Gemüsesorten das ganze Jahr über angebaut werden können. So kann auch die urbane Bevölkerung mit besonderem Interesse an Nachhaltigkeit und Ernährung den Anbau von Lebensmitteln in den eigenen vier Wänden erleben. Mit der zugehörigen App und Community können Kunden ihr Regalsystem bis zur frischen Ernte digital steuern, sich miteinander vernetzen und gegenseitig inspirieren.

Aktuell wird eine erste Version unter aktivem Einbezug der Community entwickelt. Das Gründerteam besteht aus Brikena Shazimani und Chris Duwe. Als Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens an der RWTH Aachen University sind beide kreative Denker, die ihren technisch-wirtschaftlichen Hintergrund nutzen, um Herausforderungen der Zukunft zu lösen. Mit Nitru liefern sie einen Beitrag zu einer bewussten, klimafreundlichen und unabhängigen Herstellung von frischen und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln.



## 3. PREIS

### **RurseeZeit, Kreis Düren**

Gründer: Mario Rothe

AC<sup>2</sup>-Mentor: Karl H. Jaquemot,  
ac.consult Junglas – Schülke – Storcks –  
Jaquemot GbR, Aachen



### **RurseeZeit**

In unserer hektischen Zeit suchen immer mehr Menschen naturnahe Erholung. Den Rursee in der sattgrünen Landschaft des

Nationalparks Eifel mit dem Boot für sich zu erleben, verspricht Entspannung pur und zaubert jedem Besucher ein Lächeln ins Gesicht.

Der passionierte Segler Mario Rothe eröffnet dieses Angebot mit der Gründung der RurseeZeit – eine Übernahme des lokalen Wassersportbetriebes sowie der Entwicklung hin zu einem nachhaltigen Unternehmen mit Fokus auf eine positive Kundenerfahrung. Bootsvermietung sowie Segelschule als auch der gewerblicher Yachthafen bilden die drei Grundsäulen und bieten ein vielfältiges Angebot bis hin zu einem Rundum-Sorglos-Paket für Bootseigner. Highlights für Urlauber stellen die atmosphärischen Sonnenuntergangsfahrten sowie das Segeln mit Skipper dar. Segler können einen klassischen Jollenkreuzer chartern und den Tag vor Anker in einer Bucht bei Kerzenschein ausklingen zu lassen.



## DIE NOMINIERTEN

**be:Y Business Transformation Experts, Aachen**

Gründerteam: Frank Bieletzki,  
Thomas Jaksch  
AC<sup>2</sup>-Mentor: Prof. Dr. Axel Minten,  
cowork AG, Aachen

Die be:Y Organisationsberatung aus Aachen unterstützt Unternehmen dabei innovativer, attraktiver und resilienter zu werden. Dabei stellt be:Y die Mitarbeiter und die Wertschöpfung in den Fokus der Überlegungen. Thomas Jaksch und Frank Bieletzki haben zusammen 35 Jahre Beratungserfahrung in mehr als 70 Unternehmen. Seit längerem beobachten sie, dass viele Organisationen des Mittelstands gestresst sind und nicht mehr wissen, was sie tun können. Basierend auf der be:Y-Transformations-Methode bieten die Gründer diesen Unternehmen Inspiration, Diagnose, Roadmap-Erstellung und Begleitung bei der Umsetzung von Transformationsmaßnahmen. Zudem hat be:Y die Y:DNA entwickelt – ein radikal neues Organisationsmodell auf Basis des neuesten Stands der Wissenschaft. Die Y:DNA empowert Mitarbeiter, strukturiert die Organisation auf den Kunden hin und ermöglicht agiles Anpassen an neue Marktsituationen. be:Y hat das Ziel, die Arbeitswelt, insbesondere in der Region Aachen, zukunftsfähig zu gestalten.



MINIMAL MOUNT

**Minimal Mount, Aachen**

Gründer: Arne Kronemeyer, Kai Langohr  
AC<sup>2</sup>-Mentor: Severin Kobus,  
Tecis Finanzdienstleistungen AG, Aachen

Minimal Mount entwickelt und vermarktet Lifestyle-Produkte für umweltbewusste Sportbegeisterte. Zunächst liegt der Fokus auf Wandhalterungen – sogenannte Mounts – für Surfboards, welche sich durch ihre nachhaltige Produktionsweise auszeichnen. Bei der Herstellung wird bisher recyceltes Acrylglas verwendet, in Zukunft soll jedoch auf recyceltes Ozeanplastik zurückgegriffen werden. Aufgrund der einzigartigen Konstruktionsweise sind die Halterungen gänzlich unsichtbar, sodass der Eindruck entsteht als würde das jeweilige Board optisch an der Wand schweben. Da sich rund

15 % der insgesamt 35 Mio. Surfer in Europa befinden, werden die Halterungen international und online, als klassisches eCommerce Geschäftsmodell, vertrieben. Prognostiziert wird eine Marktwachstumsrate von 6,6 % pro Jahr. Zusätzlich plant Minimal Mount eine Expansion in die Märkte für Skateboards und Snowboards. Gegründet wurde das Unternehmen von Kai Langohr und Arne Kronemeyer. Beides passionierte Surfer und studierte Wirtschaftswissenschaftler.

**into.studio****into.studio, Aachen**

Gründerteam: Timo Neef,  
Maximilian Weger  
AC<sup>2</sup>-Mentor: Daniel Kubitzka,  
Kubitzka Koep Steuerberater  
PartGes mbB, Düren



Mit den into.studio einem Entwurfsbüro für Interiordesign gestalten die Gründer und Produktdesigner Max und Timo charaktervolle Raumkonzepte für Unternehmen. Das Kerngeschäft liegt in der Planung ganzheitlicher Konzepte und der Ausgestaltung individueller Ästhetik im Objektsegment. Die Zielgruppe ist so flexibel wie der Anspruch an den Arbeitsplatz, und zu ihr gehören u. a. Agenturen, Cafés oder Bauunternehmer. Into.studio begleitet die Kunden von der ersten Beratung, über den Entwurf bis zum realisierten Bauvorhaben. Die Faszination für Formgebung treibt die Gründer seit dem Designstudium an. Sie nutzen Elemente der Szenografien, des Brandings und die Expertise aus der Produktentwicklung. into.studio ist vom „individual selling point“ überzeugt und kreiert Räume, die einen eigenen Charakter widerspiegeln. Das Ziel ist es, Geschäftsräume zu bieten, die den Ansprüchen aller Akteure gerecht werden, gesundes Arbeiten ermöglichen und eine eigene Arbeitskultur entstehen lassen.



*grievy*

### Grievy, Aachen

Gründerin: Nele Stadtbäumer

AC<sup>2</sup>-Mentor: Stephan Herwartz,

SAHhoch3 Unternehmensentwicklung, Bonn

grievy ist der erste digitale Begleiter nach einem Todesfall. In einer modern gestalteten App vereinen wir ein individuelles Programm zur Trauerbegleitung, sowie eine Zusammenstellung der wichtigen organisatorischen Informationen und Dienstleistungen. Ob eine Aufgaben-Checkliste, eine Step-by-Step-Anleitung für die Trauerfeiergestaltung oder die Begleitung durch die Trauer hindurch. Mit dem modularen, aber ganzheitlichen, Ansatz gewährleisten wir Unterstützung für den gesamten Trauerprozess. Alleine in Deutschland trauern jährlich rund 3 Millionen Menschen um den Verlust einer geliebten Person. Ein erlebter Todesfall ist ein traumatisches Ereignis und erhöht das Risiko einer psychischen Erkrankung. Viele Hinterbliebene fühlen sich mit organisatorischen Aufgaben überfordert und mit ihrer Trauer allein gelassen. Mit grievy, ändern wir das! Hinter grievy steht ein professionelles Team aus Psychologinnen, Programmierern und Designerinnen.



**VITRUM TECHNOLOGIES**

### Vitrum Technologies GmbH, Aachen

Gründerteam: Ulf Reinhardt,

Paul-Alexander Vogel

AC<sup>2</sup>-Mentor: Karl-Friedrich Block, Block Develop GmbH, Jülich

Vitrum Technologies GmbH – als Spin Off des Fraunhofer IPT – vermarktet und entwickelt Maschinen- und Anlagentechnik für die Glasumformung. Das Besondere an Vitrums Konzept ist die Nutzung einer nicht-isothermen Prozessführung, bei der Glas parallel und unabhängig von den Formwerkzeugen temperiert werden kann. Die Folge sind kostengünstige Fertigungsprozesse für die Massenfertigung durch Vitrums Kunden. Zielmarkt ist der Anlagenbau von Glasumformungsmaschinen weltweit, mit dem Schwerpunkt Dünnglas. Rapide wachsende Märkte wie Optik, LED-Beleuchtung, 3D-geformte Abdeckgläser für das Automobilinterieur, Smartphones u.a. werden adressiert. Die Zielkunden von Vitrum Technologies sind Zulieferer in diesen Märkten, die sich auf die Umformung spezialisiert haben. Vitrum Technologies wird in der Rechtsform einer GmbH durch Paul-Alexander Vogel und Ulf Reinhardt als Familienunternehmen gegründet. Herr Vogel und Herr Reinhardt sind beide Ingenieure.



**SEETREE**  
creative content concepts

### SEETREE GmbH, Kreis Euskirchen

Gründerin: Dr. Claudia Zenkert

AC<sup>2</sup>-Mentor: Frank Bärmann,

conpublica content & pr agentur, Heinsberg

Seit fast neun Jahren ist Claudia Zenkert in der internationalen Medienbranche tätig. Im Februar 2021 hat sich die Produzentin mit ihrer eigenen Produktionsfirma selbständig gemacht. Die SEETREE GmbH spezialisiert sich dabei auf internationale Koproduktionen und bietet im Gegensatz zu allen anderen Produktionsfirmen von Beginn an zu jedem ihrer Projekte ein multimediales Paket, das von den Kunden hinzugebucht werden kann. So können gleichzeitig die Online-Bedürfnisse von Sender und Streaming-Plattformen gedeckt werden. Auch arbeitet SEETREE gern Genre-übergreifend Unscripted und Scripted und hat bereits Projekte in den Bereichen Wildlife/ Natural History, Lifestyle, Wissenschaft, Kids/Animation, sowie Geschichte in Entwicklung und Finanzierung. Die Medienbranche arbeitet primär mit externen Kräften und Gewerken, doch ist es ein Ziel der SEETREE GmbH, frühzeitig Mitarbeiter:innen und Gewerke in Festanstellung zu beschäftigen um zu jedem Zeitpunkt ein bestmögliches Produktionsniveau zu garantieren.

### DIE JURY-MITGLIEDER

- **Manuela Baier**, Iris Manuela Baier „Landhotel Kallbach“
- **Alice Brammertz**, Brammertz GmbH
- **Monika Frings**, FRITAX GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- **Stefan Fritz**, Primepulse SE
- **Dagmar Wirtz**, 3WIN Maschinenbau GmbH
- **Prof. Dr. Johannes Gartzten**, FH Aachen, Ehemaliger Institutsleiter
- **Marco Herwartz**, Elektro Herwartz GmbH
- **Alexander Houben**, JHT Jakobs-Houben Technologie GmbH
- **Stephan Otto**, Gebrüder Otto Gourmet GmbH
- **Renate Persigehl**, Sparkasse Düren, Vorstand in Ruhe
- **Sarah Pfeil**, Klaus Pfeil GmbH & Co. KG
- **Wolf-Joachim Werth**, Plan-Treu Steuerberatungsgesellschaft mbH

## Impressum

Herausgeber:  
GründerRegion Aachen  
Theaterstr. 6–10  
52062 Aachen

AGIT mbH  
Aachener Gesellschaft für Innovation  
und Technologietransfer  
Campus Melaten  
Pauwelsstraße 17  
52074 Aachen

Verantwortlich:  
Christian Laudenberg, GründerRegion Aachen  
Sven Pennings, AGIT mbH

Redaktion:  
Peter Kampmeier, GründerRegion Aachen  
Gaby Mahr-Urfels, AGIT mbH  
Marc-André Mainz, GründerRegion Aachen  
Nina Walkenbach, AGIT mbH

Aachen, September 2021

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Pathfinder Studios

**AGIT mbH**

Aachener Gesellschaft für  
Innovation und Technologietransfer  
Campus Melaten  
Pauwelsstraße 17  
52074 Aachen  
0049 (0)241/963-0  
info@agit.de  
www.agit.de

[www.innovationspreis-region-aachen.de](http://www.innovationspreis-region-aachen.de)

**GründerRegion Aachen**

Theaterstr. 6–10  
52062 Aachen  
0049 (0)241 4460-350  
info@gruenderregion.de  
www.gruenderregion.de  
www.ac-quadrat.de